

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	05.12.2014 40 3 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
Hebelschule Karlsruhe, Neubau Sporthalle und Erweiterung Grundschule Vergabe von Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	05.12.2014		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Hebelschule Karlsruhe, Neubau Sporthalle und Erweiterung Grundschule
Vergabe von Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten

an die Firma: **Moser, Baden-Baden**

abschließend mit: **824.078,82 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
5.100.000 €	ca. 602.000 €		290.000 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.882116 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Hebelschule Karlsruhe Neubau Sporthalle und Erweiterung Grundschule

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: Lehmann Architekten, Offenburg

Vergabe von Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/364/14 Ö nach § 3, Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau einer einteiligen Sporthalle mit Erweiterung der Grundschule und Räumen für die Ganztagesbetreuung. Der Neubau wird an den zweigeschossigen Pavillon der Grundschule angebaut. Im Untergeschoss werden die Sporthalle mit Regie- und Geräteraum sowie die Räume für die Haustechnik untergebracht, im Erdgeschoss die Umkleibereiche und Nebenräume. Die Erweiterung der Grundschule im Obergeschoss umfasst zwei Mehrzweckräume, die Schülerbibliothek, einen Kursraum und drei Aufenthaltsräume für die Ganztagesbetreuung. Durch die Umnutzung im Bestandspavillon entsteht ein Raum, der als Kursraum bzw. Kernzeitenbetreuung genutzt wird sowie ein Lehrmittelraum. Die Barrierefreiheit wird durch den zentralen Aufzug gewährleistet. Das Gebäude wird in Massivbauweise in Stahlbeton ausgeführt, die Fassade mit vorgesetztem Verblendmauerwerk mit Kerndämmung. Das Dach wird extensiv begrünt. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme der Stadtwerke. Die zentrale mechanische Be- und Entlüftungsanlage mit hoch effizienter Wärmerückgewinnung versorgt die Sporthalle und die Unterrichtsräume. Alle Unterrichtsräume sind individuell schalt- und regelbar. Das Bauvorhaben unterschreitet die EnEV 2009 um 37%.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Abbrucharbeiten
- Entwässerungskanalarbeiten, Erdarbeiten, Schächte, Dichtigkeitsprüfung
- Beton- und Stahlbetonarbeiten, Einlegearbeiten, Bewehrung, Dämmung, Abdichtung
- Betonfertigteile
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 12.09.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 13.09.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

12 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 11 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 21.10.2014, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 29.12.2014

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 06. KW 2015 bis 43. KW 2016

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Moser, Baden-Baden	824.078,82 €	100 %
2. Fa. B	840.507,70 €	102 %
3. Fa. C	867.012,44 €	105 %
4. Fa. D	884.691,95 €	107 %
5. Fa. E	900.582,37 €	109 %
6. Fa. F	958.702,41 €	116 %
7. Fa. G	971.740,05 €	118 %
8. Fa. H	978.798,35 €	119 %
9. Fa. I	1.010.087,74 €	123 %
10. Fa. J	1.021.023,63 €	124 %
11. Fa. K	1.140.523,08 €	138 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

1 Firma hat die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Moser, Baden-Baden mit einem Endbetrag von 824.078,82 €.

Die Firma ist präqualifiziert und der Stadt Karlsruhe bekannt. Sie wird von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	962.716,11 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>824.078,82 €</u>
Minderbetrag	138.637,29 €

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Erd-, Entwässerungskanal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten sowie Abdichtungsarbeiten für die Hebel-
schule, Neubau Sporthalle und Erweiterung Grundschule an die Firma Moser, Baden-Baden, in Höhe von 824.078,82 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.